

kerung der Republik Südvietnam zum Ausdruck, die aggressiven militärischen Abenteuer der Saigoner Verwaltung und die neokolonialistischen Pläne des Imperialismus zu durchkreuzen, allen Angriffen gegen die befreiten Gebiete die gebührende Abfuhr zu erteilen und die revolutionären Errungenschaften zu verteidigen. Die Republik Südvietnam bekräftigt erneut ihre unveränderliche Position, daß sie das Pariser Vietnamabkommen konsequent respektieren und ernsthaft einhalten wird. Sie verlangt, daß die USA und die Saigoner Verwaltung ebenso handeln.

Die Delegation der Deutschen Demokratischen Republik unterstützte voll und ganz den Standpunkt der Republik Südvietnam. Die Delegation der Deutschen Demokratischen Republik hob die große Bedeutung des Sieges des vietnamesischen Volkes über die USA-Aggressoren hervor. Sie würdigte ihn als das Ergebnis des revolutionären Heroismus der ruhmreichen Töchter und Söhne des vietnamesischen Volkes sowohl im Süden als auch im Norden des Landes. Dieser Sieg ist untrennbar mit der solidarischen Unterstützung der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Länder, der internationalen Arbeiterklasse, der nationalen Befreiungsbewegung, aller friedliebenden und fortschrittlichen Kräfte der Welt verbunden.

Die DDR-Seite beglückwünschte die Republik Südvietnam zu den in der kurzen Zeit nach der Unterzeichnung des Pariser Abkommens erzielten Erfolgen bei der Überwindung der Kriegsfolgen und beim friedlichen Aufbau. Sie verurteilte auf das entschiedenste, daß die Saigoner Verwaltung, unterstützt vom USA-Imperialismus, gegen das Pariser Abkommen verstößt, den Willen der südvietnamesischen Bevölkerung und ihr Recht auf Selbstbestimmung mißachtet.

Die Delegation der Deutschen Demokratischen Republik unterstützte den in der Erklärung der Provisorischen Revolutionären Regierung der Republik Südvietnam vom 22. März 1974 enthaltenen 6-Punkte-Vorschlag. Sie wertete diese Vorschläge als realen Weg zur Lösung der inneren Probleme Südvietnams. Die DDR-Seite drückte ihre Genugtuung über das Anwachsen der internationalen Autorität der Provisorischen Revolutionären Regierung der Republik Südvietnam aus, die mit ihrer offiziellen Anerkennung durch die Gipfelkonferenz der nichtpaktgebundenen Staaten verdeutlicht wurde. In ihrem Kampf zur Erhöhung der Autorität der Provisorischen Revolutionären Regierung in der internationalen Arena wird die Deutsche Demokratische Republik gemeinsam mit der Sowjetunion und den anderen Bruder Staaten auch künftig fest an der Seite der Republik Südvietnam stehen.

Die Deutsche Demokratische Republik betrachtet die Provisorische Revolutionäre Regierung der Republik Südvietnam als einzig wahre Vertreterin der Bevölkerung Südvietnams. Sie wird den Kampf für die Verwirklichung des Pariser Abkommens, für die Errichtung eines friedlichen, unabhängigen, demokratischen, neutralen und blühenden Südvietnams auch weiterhin aktiv unter-